



Infobrief 2013 für engagierte Personen in Vereinen, Gruppen und Institutionen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Ehrenamtliche,

dies ist bereits die 10. Ausgabe unseres Infobriefs. Am Jahresende fasst dieser die wichtigsten Informationen für die Viernheimer Ehrenamtswelt kurz und kompakt zusammen und macht Sie auf neue Entwicklungen aufmerksam.

Innerhalb der letzten 10 Jahre hat sich die Welt rasant verändert – Facebook, Twitter und Xing sind entstanden und ermöglichen eine Kommunikation rund um die Uhr, quer über den Erdball – willkommen im Kommunikationszeitalter?

Moderne technische Errungenschaften sollen genutzt werden – die Ironie dieser technischen Verbesserungen ist aber, dass durch die virtuelle Welt die reale Kommunikation verkümmert! Was nutzt es dem Menschen, wenn er mit der „ganzen Welt in Verbindung treten“ kann, während er sich in eine Scheinwelt zurückzieht und mehr und mehr sein soziales Umfeld verliert?

Gerade hier setzt IHR Wirken in den vielen verschiedenen Vereinen und Gruppen in UNSERER Stadt an. Sie schaffen mit Ihrem Engagement Angebote für reale Treffen von Menschen, für ein gemeinsames Gespräch, für gemeinsame Aktivität, für gemeinsames Feiern. Diese Formen von Zusammentreffen sind für den Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft sehr wichtig. Arbeiten WIR gemeinsam daran, dies zu erhalten!

Allen wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014!

Ihr

Matthias Baaß
Bürgermeister

Die Themen im Überblick:

1. Vielen Dank für Ihr freiwilliges Engagement im Jahr 2013 – Anerkennungsveranstaltung für Ehrenamtliche und Freiwillige
2. 8. Freiwilligentag in Viernheim – Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in Viernheim wetterfest!
3. Selbsthilfegruppen helfen in Not
4. IDTF 2013 – Berlin & Brandenburg waren zu Gast in Viernheim
5. Partnerschaftsprojekt zum Internationalen Deutschen Turnfest – Es hat sich etwas bewegt!
6. Sie suchen neue Freiwillige für Ihren Verein, Ihre Gruppe, Ihre Organisation oder ein Projekt?
7. „Sport vor Ort“ (SVO) – Viernheims Sportvereine online!
8. Vereinsförderung: Förderung von Projekten und besonderen Maßnahmen
9. 100 Jahre Deutsches Sportabzeichen – Mache mit und bleibe fit!
10. „VEREINSECKE“ – nützliche Informationen für Vereine und Gruppen auf der Homepage der Stadt Viernheim
11. Auf geht's in die nächste Runde – 4nheimer Stadtfest 2014!
12. Beteiligungsforum / Dialog Café – „Wir sind alle Viernheimer“
13. Viernheimer Vereinsfrühschoppen – „Migration und Ehrenamt“
14. Viernheimer Demenznetz stellt sich in der Moschee vor
15. Zweiter Viernheimer Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassierer/innen
16. Vereinsinterne Zukunftswerkshops bewähren sich zusehends!
17. Infrastrukturelle Unterstützung des Viernheimer Ehrenamts durch das Qualifizierungsprogramm 2014
18. „Ehrenamtliche Vorstände gesucht!“ – Neue Broschüre mit Vhm. Beitrag jetzt verfügbar!
19. Laptop und Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen
20. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Kreis Bergstraße – Meldung sind bis 15.01.2014 möglich!
21. Fastnachtsumzug 2014 in Viernheim
22. Viernheimer Frühjahrsputz 2014 – 15.03.2014, 8:30 Uhr Treffpunkt Feierabendhalle
23. Albert-Schweitzer-Turnier 2014
24. Von Jugendlichen und Tieren ... – Kooperation zwischen Tierschutzverein u. Jugendförderung
25. Herzlich Willkommen im MUSEUM VIERNHEIM
26. Miete mich! – Die bewegte Küche –
27. Besondere Veranstaltungshinweise für 2014

Dieser Infobrief kann unter „www.viernheim.de“ heruntergeladen werden.

1. Vielen Dank für Ihr freiwilliges Engagement im Jahr 2013! – „Jaques´ Bistro“ und Bürgermeister Baaß ehren 700 freiwillig Engagierte im Bürgerhaus

In der Tradition von bislang 15 Anerkennungsveranstaltungen für Viernheims Ehrenamtliche und Freiwillige seit dem Jahr 1997 stand in diesem Jahr das Kabarett mit „Jaques´ Bistro“.



Mit unserer „Anerkennungsveranstaltung“ für Viernheims Ehrenamtliche und Freiwillige am Ende des Jahres bedanken wir uns wieder herzlich bei Ihnen für Ihr wertvolles Engagement im Viernheimer Gemeinwesen!

(Foto: „Bistrowirt Jaques“ alias Detlev Schönauer)

Wir freuen uns, dass wir Sie mit einem heiteren Abend verwöhnen durften und hoffen, dass Sie dies als Wertschätzung für Ihre ehrenamtlichen Stunden im Jahr 2013 empfinden!

Vielen Dank für Ihr freiwilliges Engagement im Jahr 2013!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

2. 8. Freiwilligentag in Viernheim – Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in Viernheim wetterfest!

„Ich bin begeistert, dass wir trotz Regengüssen einen solchen Freiwilligentag erleben durften und dank Ihrer Mitmachangebote weit über 600 Freiwillige sich für Viernheim engagierten! Ich weiß, dass besonders Ihr Arbeitsaufwand, als Organisatoren eines Mitmachprojekts sich oft weit über den Freiwilligentag hinaus erstreckt. Für Ihren Einsatz und Ihr Engagement bedanke ich mich herzlich!“ so Bürgermeister Matthias

Baaß in seinem Dank an die vielen Kooperationspartner und Verantwortlichen der 26 Freiwilligentagsprojekte.

Dieser Dank gilt natürlich auch all den Freiwilligen, die am 14.09.2013 in den 26 Projekten sichtbar viel geschafft haben!



(Foto: Projektverantwortliche des Freiwilligentages 2013 mit Bgm. Baaß und Center-Manager Christoph Feige)

Der nächste Viernheimer Freiwilligentag wird zusammen mit dem 4. Freiwilligentag der Metropolregion organisiert.

Die Bürgerkommune Viernheim möchte auch weiterhin mit allen Bürgerinnen und Bürgern diese Potenziale von Alltagssolidarität aufgreifen und fördern.

Den Termin für den nächsten Viernheimer Freiwilligentag können Sie sich schon vormerken:

Samstag, 20. September 2014

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

3. Selbsthilfegruppen helfen in Not

Viernheimer Selbsthilfegruppen spenden an von Hochwasser-Schäden betroffene MS-Gruppe in Schönhausen bei Stendal.

Die Sprecherin der Viernheimer Selbsthilfegruppen, Erika Brockmüller, besuchte unlängst mit ihrem Ehemann Frank Meissner die Sprecherin der Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose in Stendal/Sachsen-Anhalt, Heike Dittmer, und wurde dort mit offenen Armen von dem Ehepaar Dittmer empfangen. Denn sie überbrachte im Namen aller Viernheimer Selbsthilfegruppen persönlich 150 Euro, sowie Büroartikel im Wert von 30 Euro.

Wie das???

Aus Kuchenverkäufen beim letzten Viernheimer Selbsthilfetag waren 150 Euro an Spenden übrig geblieben. Und beim letzten Gesamttreffen mit den Ansprechpartnern der Viernheimer Selbsthilfegruppen von „Anonymen Alkoholikern“ über „Rheumaliga“, „MS“, „Depression“, „Leben mit und nach Krebs“ etc. war das Mitgefühl mit den Menschen in den betroffenen Hochwassergebieten so stark, dass man sich spontan und einstimmig dafür aussprach, diesen Betrag an eine vom Hochwasser betroffene Selbsthilfegruppe zu spenden.

Also machte man sich auf die Suche und fand mit der MS-Gruppe aus Stendal eine Gruppe deren ganze Infrastruktur für das Funktionieren der Gruppenaktivitäten durch die Hochwasserkatastrophe zerstört wurde.

Sowohl der Bürocomputer der Gruppe mit allen relevanten Daten, Adressen und der Kommunikation zwischen den Gruppenteilnehmern als auch ein Gruppenraum, der für Selbsthilfegruppentreffen bereit stand, waren zerstört bzw. verwüstet worden.

Erika Brockmüller und ihr Ehemann Frank konnten sich vor Ort davon persönlich ein Bild machen und waren schockiert, als sie die tatsächlichen Ausmaße der Schäden der Hochwasserkatastrophe live erleben konnten.



(Foto: Erika Brockmüller (re.) übergibt die Spenden an das Ehepaar Dittmers)

Sichtlich gerührt waren die Dittmers über diese Geste der Solidarität über die 500 Kilometer Entfernung hinweg und über den persönlichen Besuch aus Viernheim, der auch ein bisschen aus Zufall entstand, weil die Heimatstadt von Frank Meissner von Stendal nur 60 Kilometer entfernt liegt.

Übrigens – manchen Viernheimerinnen und Viernheimern wird der Name Stendal noch im Gedächtnis liegen. Im Jahr 1996 trat Viernheim beim Challenge Day des Deutschen Sportbundes eben gegen die Stadt Stendal an.

53,1% aller Viernheimer waren an diesem Tag damals körperlich aktiv, womit Viernheim hauchdünn mit 0,7% vor Stendal lag.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

4. IDTF 2013 – Berlin & Brandenburg waren zu Gast in Viernheim



(Foto: Begrüßungsbanner an den Schulen)

Das Internationale Deutsche Turnfest ist Geschichte. In der Zeit vom 18.05. – 25.05. 2013 war die Metropolregion Rhein-Neckar der Dreh- und Angelpunkt des größten Breitensportevents der Welt mit über 50.000 Dauerteilnehmerinnen und Dauerteilnehmern sowie 20.000 Tagesgästen.

Rund 35.000 Personen davon waren in über 165 Schulen in der Region untergebracht. Viernheim begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg.

Knapp 900 Gäste schlugen ihre Quartiere in den Klassenzimmern der Alexander-von-Humboldt-Schule, der Friedrich-Fröbel-Schule und Goetheschule auf.

Darüber hinaus begeisterten die Turnfestwettbewerbe Sportakrobatik und TeamGym mehrere Tausend Zuschauer aus nah und fern in der Waldsporthalle.

Im Vorfeld hatte das Kommunale Freizeit- und SportBÜRO in der Viernheimer Vereinswelt und Bürgerschaft zur ehrenamtlichen Unterstützung aufgerufen. Erfreulicherweise konnten über Aufrufe in der Presse und auf der städtischen Homepage auch Bürgerinnen und Bürger zur projektbezogenen Mitarbeit gewonnen werden, die bislang nicht ehrenamtlich aktiv waren.

Es galt die drei Schulen vom Beginn bis zum Ende der acht Turnfesttage und sieben Nächte rund-um-die-Uhr zu besetzen und am Morgen das über einen Caterer angelieferte Frühstück zu verteilen. Schließlich sollten die Turnfestteilnehmer/innen, darunter auch viele Kinder, einen guten Start in ihr tägliches Turnfestprogramm erhalten.

Das Turnfest stellte Viernheim vor eine große Herausforderung, aber eine gute gemeinschaftliche Vorbereitung und die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den 200 ehrenamtlichen Helfern, Schulhausmeistern und der Stadtverwaltung trugen sehr entscheidend zum Gelingen der Aktion bei.

Viernheim präsentierte sich als wahrhaft guter Gastgeber – unsere Stadt war ein Gastgeber mit Herz!

Über die Betreuung des Schulgebäudes und die Frühstücksausgabe hinaus standen die Viernheimer Helferteams den Gästen vielfach mit Rat und Tat zur Seite. Es herrschte zwischen den Helfern und Gästen eine nette freundschaftliche Atmosphäre, viele gute Gespräche wurden geführt, Freundschaften geknüpft und es entwickelte sich ein wunderbares „Turnfestfeeling“.

An dieser Stelle dankt die Stadt Viernheim nochmals ALLEN Viernheimer Helferinnen und Helfern, die während der acht Tage und sieben Nächte aktiv waren!



**Internationales
Deutsches Turnfest
18.-25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar**

Der Umstand, dass die Viernheimer Helfer aus den unterschiedlichsten Vereinen stammten, förderte gerade innerhalb der Frühstücksteams eine vereinsübergreifende Kommunikation.

Am IDTF-Projekt in Viernheim waren beteiligt:
Badminton-Club • TSC Blau-Gold • Die Großen Drei • Eis- und Rollsportclub • IGL • Judoclub • Kutschengilde • Skiclub • SPD-Ortsverein • Sportabzeichengruppe • Stemm- und Ringclub • Tennisclub • TSV Amicitia, Abt. Basketball • TSV Amicitia, Abt. Fußball • TSV Amicitia, Abt. Handball • TSV Amicitia, Abt. Leichtathletik • TSV Amicitia, Abt. Tischtennis • TSV Amicitia, Abt. Triathlon • TSV Amicitia, Abt. Turnen • Turnverein • Schachclub • SBS • Sportschützenverein • Wandergymnastik.



(Foto: Tafelanschrieb in einer Schule)

Unser besonderer Dank gilt den Koordinatoren der drei Schulen (im Turnfestjargon „Quartiermanager Verein“ genannt), die in Zusammenarbeit mit dem KFS-BÜRO vielfach aktiv waren und im Vorfeld auch organisatorische Aufgaben übernommen hatten:

- **Stemm- und Ringclub & Judoclub**
Alexander-von-Humboldt-Schule
- **TSV Amicitia mit seinen Abteilungen**
Friedrich-Fröbel-Schule
- **Badminton-Club & Kutschengilde**
Goetheschule

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Schneider und das Team KFS-BÜRO
KFS-BÜRO, Tel. 988-208
sschneider@viernheim.de

5. Partnerschaftsprojekt zum Internationalen Deutschen Turnfest – Es hat sich etwas bewegt!

Beim Internationalen Deutschen Turnfest vom 18. bis 25. Mai 2013, konnte das erste gemeinsame internationale Städtepartnerschaftsprojekt mit Partnerstädten von Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar erfolgreich realisiert werden. Es waren rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus elf Nationen beteiligt.

Der Verband Region Rhein-Neckar hat sich mit dem im April 2012 gegründeten **Netzwerk „Kommunalpartnerschaften in der MRN“** das Ziel gesetzt, die bestehenden Partnerschaften in der MRN gemeinsam weiterzuentwickeln und zu vertiefen. Mit einem speziellen **Städtepartnerschaftsprogramm** sollte den Gästen die bunte und bewegte Welt des Turnens und der Region nähergebracht werden. Dass der organisatorische Aufwand enorm werden würde, kristallisierte sich schon früh heraus. Schließlich galt es, einzelne Städte, Gemeinden und Landkreise mit unterschiedlichen Notwendigkeiten in Einklang zu bringen und den Partnerstädten in der ganzen Welt zu erklären, was ein Deutsches Turnfest eigentlich bedeutet. Dies war recht umfangreich, wenn man bedenkt, dass es sich dabei um das größte Wettkampf- und Breitensportevent der Welt mit über 40 verschiedenen Sportbereichen und noch mehr unterschiedlichen Sportdisziplinen handelt.

Das Kommunale Freizeit- und SportBÜRO erarbeitete gemeinsam mit dem OK Turnfest in Mannheim schließlich ein viertägiges Programm, das einen gemeinsamen Besuch der Turnfestgala und ein „Get together“ aller Beteiligten vorsah. Darüber hinaus wurden eine Teilnahme am Beach-Volleyballturnier sowie Auftritte auf den Turnfestbühnen ermöglicht. Zusätzlich hatten die einladenden Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar und ihre Partnerstädte ausreichend Zeit für individuelle Programmpunkte, die unterschiedlichster Natur waren: offizielle Empfänge beim Stadtoberhaupt, Besuch der Eröffnungsveranstaltung des Turnfestes, Stadtführungen, Besichtigungen, Besuch der Turnfestmesse und vieles mehr.

Nach Dauerregen und herbstlich-kühlen Temperaturen im Vorfeld des Turnfestes hatte der „Wettergott“ ein Einsehen mit den „Partnerstädtlern“ und bescherte den Teilnehmern des Beach-Volleyballturniers einen Wettkampftag mit Urlaubsfeeling.

Zwölf Mannschaften mit jeweils vier Teilnehmern spielten hart aber fair um die Trophäe. Am Ende hatte das Team aus Sopot, die polnische Partnerstadt Frankenthals, die Nase vorn und durfte sich über den verdienten Sieg freuen. Doch auch die Organisatoren waren in Siegerlaune. Schließlich war es gelungen, unterschiedliche Kulturen und Nationen auf einem Sandfeld gemeinsam und friedlich in Bewegung zu bringen.

Auch auf den Showbühnen waren die Partnerstädte gern gesehene Gäste und sorgten für internationales Flair. Die Auftritte wie auch das „Get together“ waren eine Demonstration für die kulturelle Vielfalt und Offenheit der Region zwischen Rhein und Neckar. Afrikanisches Finger-Food Buffet, russischer Gesang, israelische Pantomime, polnische Sportakrobatik, französische Tänzerinnen und vieles mehr boten auch für den Präsidenten des Deutschen Turner-Bundes, Rainer Brechtken, ein willkommenes Ambiente der sich in Viernheim persönlich bei den Organisatoren und den Gästen aus aller Welt für deren Engagement bedankte.



(Foto: Siegerehrung des int. Beach-Volleyballturniers beim „Get together“ auf der Sommerbühne)

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die erste große Herausforderung des Netzwerkes „Kommunalpartnerschaften in der MRN“ erfolgreich gemeistert wurde und die Städtepartnerschaftsarbeit intensiviert und vertieft werden konnte. Es ist gelungen, die Partnerstädte miteinander bekannt zu machen, die Verantwortlichen der Region Rhein-Neckar an einen Tisch zu bringen sowie ein gemeinsames Ziel zu verfolgen und zu erreichen.

Die Verantwortlichen können zufrieden feststellen: Die Metropolregion Rhein-Neckar präsentierte sich als ausgezeichnete Gastgeber für ihre internationalen Partner.

[Ihre Ansprechpartnerin:](#)
Alexandra Busalt
KFS-BÜRO, Tel. 988-345
abusalt@viernheim.de

6. Sie suchen neue Freiwillige für Ihren Verein, Ihre Gruppe, Ihre Organisation oder ein Projekt?

Denken Sie auch an die Möglichkeit von www.aktiv.in.viernheim.de!

Unsere Ehrenamtsbörse im Internet bietet die Möglichkeit ganz gezielt „Jobs“ für Ehrenamtliche anzubieten. Schauen Sie mal rein!

Zur Zeit sind 43 Gesuche gelistet. Ihr Angebot könnte ebenfalls dabeistehen.

Ein Versuch wäre es Wert, unsere Ehrenamtsbörse mitzunutzen!

Für uns bleibt www.aktiv.in.viernheim.de ein wichtiges Instrument und Lernprojekt unserer Engagementförderung in Viernheim, das wir mit Ihnen gemeinsam weiter entwickeln und effektiver gestalten wollen.



(Foto: Startseite Aktiv in Viernheim)

Und nach wie vor ist die Ehrenamtsbörse auch eine interessante Info für Neubürgerinnen und Neubürger und soll deshalb weiterhin gepflegt und auf einem aktuellen Stand gehalten werden.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

7. „Sport vor Ort“ (SVO) – Viernheims Sportvereine online!



(Foto: Startseite Sport vor Ort)

Die für die Onlinedarstellung von Angeboten Viernheimer Sportvereine erstellte Internetseite www.svo.viernheim.de konnte bis Oktober 2014 über 6.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Informieren auch Sie sich auf dieser Seite!

Wir bitten die Sportvereine, sofern notwendig ihre Daten zu aktualisieren bzw. zu ergänzen und weisen auch auf die Möglichkeit hin, aktuelle Presseberichte über Vereinsaktivitäten über die SVO-Redaktion auf die Startseite einstellen zu lassen. Das macht SVO noch interessanter.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

8. Vereinsförderung: Förderung von Projekten und besonderen Maßnahmen

Am 01.01.2013 sind die neuen Vereinsförderrichtlinien für kulturelle und Sport treibende Vereine in Kraft getreten. Daraus ergaben sich Veränderungen und Neuerungen, die sich von Verein zu Verein unterschiedlich ausgewirkt haben.

Neueingeführt wurde eine Projektförderung: Vereine haben seit Anfang 2013 die Möglichkeit, über Projektzuschüsse zusätzliche Mittel für die Vereinsarbeit zu erhalten. Mit der Einführung der Projektförderung kann die städtische Vereinsförderung in Zukunft flexibler auf Veränderungen in der Vereinswelt reagieren.

Für das neue Segment „Förderung von Projekten und besonderen Maßnahmen“ stehen im Sportbereich 15.000 Euro und für kulturelle Vereine 3.500 Euro zur Verfügung.

Im Jahr 2013 haben der Kegelsportverein, die Basketballer und Fußballer vom TSV Amicitia und der 1. Viernheimer Karate-Dojo Zuschüsse für ihre Projekte erhalten.



(Foto: Projekt „Karate in der Schule“)

Anträge für die Förderung von Projekten können alle eingetragenen Viernheimer Sport- und Kulturvereine stellen. Eine vorherige Beratung durch das KFS-BÜRO wird empfohlen. Für die eigentliche Antragsstellung genügt dann eine kurze Projektbeschreibung inklusive Finanzplan.

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Niebler
KFS-BÜRO, Tel. 988-272
sniebler@viernheim.de

9. 100 Jahre Deutsches Sportabzeichen – Mache mit und bleibe fit!

Das Deutsche Sportabzeichen feiert im Jahr 2013 seinen 100. Geburtstag. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu werben.

Die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen kann jeder ab 6 Jahren ablegen.

Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist dafür nicht erforderlich. Die **Viernheimer Sportabzeichengruppe um Koordinator Ulrich Zeh** bietet von Mai bis September verschiedene Prüfungstermine an. Für größere Gruppen, Mannschaften oder ganze Vereine können individuelle Termine vereinbart werden.

Im Vorfeld kann das vereinsunabhängige **Sportabzeichentraining** genutzt werden. Das Wintertraining findet immer montags ab 20 Uhr



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



in der Waldsporthalle statt. Haben Sie keine Scheu, einfach mal vorbeizuschauen!
Aktuelle Infos zum Sportabzeichen finden Sie unter:

Allgemein: www.deutsches-sportabzeichen.de

Sportabzeichen in Viernheim:

www.viernheim.de/unsere-stadt/freizeitund-sport/sportabzeichen

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Niebler
KFS-BÜRO, Tel. 988-272
sniebler@viernheim.de

10. „VEREINSECKE“ – nützliche Informationen für Vereine und Gruppen auf der Homepage der Stadt Viernheim

In einer Vereinsvertreterversammlung im November 2010 wurde der Wunsch geäußert, auf der städtischen Homepage einen beständigen Bereich mit wichtigen Informationen für die Viernheimer Vereine einzurichten. Diese Anregung haben wir gerne aufgegriffen und in die Tat umgesetzt!

Die Seite enthält interessante Infos zu den Themen „Ehrenamt – Quo vadis!“, „Jugendengagement“, „Freiwilligen-Management im Sportverein“ und so weiter.

Eingestellt ist dort ebenfalls das vom Viernheimer KFS-BÜRO entwickelte Konzept für „Zukunftsorientiertes Vereinsmanagement“ sowie die bisherigen Infobriefe an die Viernheimer Vereine und Gruppen. Dort werden Sie auch diesen Infobrief finden.

Über Anregungen zur Weiterentwicklung der „Vereinsecke“ freuen wir uns!

Die „**VEREINSECKE**“ können Sie unter

www.viernheim.de/unsere-stadt/freizeitund-sport/vereinsecke.html

aufrufen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Inge Arnold
Hauptamt, EDV, Tel. 988-218
IArnold@Viernheim.de

11. Auf geht's in die nächste Runde – 4nheimer Stadtfest 2014!

Die gelungene Zusammenarbeit von Stadt, Festbeirat, 40 Viernheimer Vereinen und Gruppen sowie fördernden Firmen hat zum großen Erfolg des ersten 4nheimer Stadtfestes beigetragen. 5 Livemusikbühnen mit rund 40 Stunden Livemusik, Mittelalter Spectaculum und Kinderprogramm im Pfarrgarten, Mini-Soccer-Turnier und Kunsthandwerkermarkt boten Unterhaltung und Mitmachaktionen an, so dass der Untertitel des 4nheimer Stadtfestes – „**Ein Fest für alle Generationen!**“ – Wirklichkeit wurde!



Ein im Vorfeld gebildeter **Festbeirat**, bestehend aus Vereins- und Verwaltungsvertretern, entwickelte in mehreren Sitzungen und Beratungen das Gesamtveranstaltungskonzept und in Zusammenarbeit mit den beteiligten Teilnehmern entstanden

die einzelnen **Platzkonzepte für Apostelplatz, Rathausparkplatz, Postparkplatz, Rovi-goplatz und Pfarrgarten.**

Das Resultat: Fünf Themenplätze mit unterschiedlichen Musikstilen und altersbezogenen Angeboten, die sinnvoll aufeinander abgestimmt waren. Viele Kräfte aus Ehren- und Hauptamtsbereich haben erfolgreich zusammengearbeitet. Viernheimer Firmen haben durch Spenden und Sponsoring eine attraktive Programmgestaltung ermöglicht. Die Stadt Viernheim sicherte mit ihrem Etat die Rahmenbedingungen und die Infrastruktur für die drei Festtage ab.

Mit dem 4nheimer Stadtfest 2012 wurde ein neuer Standard gesetzt. Die sehr hohen Besucherzahlen haben gezeigt, dass ein Stadtfest mit entsprechender Attraktivität, einem Blick für Flair und vielen verschiedenen Angeboten in der heutigen Zeit für viele tausend Besucherinnen und Besucher attraktiv ist. Mit dem Negativtrend des alten Innenstadtfest wurde eindeutig gebrochen! Nach dem Fest war den Beteiligten klar, dass ein Stadtfest in dieser Dimension nicht jedes Jahr gefeiert werden kann. Daher einigte man sich gemeinschaftlich, das 4nheimer Stadtfest zukünftig alle zwei Jahre durchzuführen.

Stadtfest 2014 – Planungen sind angelaufen

Der 8-köpfige Festbeirat hat seit einigen Wochen mit den Vorbereitungen für das nächste Stadtfest aufgenommen. Ursprünglich war dieses für das zweite Juniwochenende geplant, an diesem Termin findet aber in Bensheim das Abschlusswochenende des Hessentages mit dem großen Festumzug statt. Aufgrund neuerer Entwicklungen war es ratsam, die ursprüngliche Terminplanung zu überdenken. Daher bot sich das dritte Juliwochenende als bester alternativer Stadtfesttermin an, da die Fußballweltmeisterschaft am 13.07. endet und die Schulferien erst am 28.07. beginnen werden.

Daher wird es am Wochenende

18., 19. und 20. Juli heißen:

„Willkommen zum 4nheimer Stadtfest!“

Gestartet wird wieder am Freitag auf dem Rathausparkplatz sein mit einer zünftigen Party. Die anderen Plätze beginnen am Samstag ab 17 Uhr mit ihrem Festbetrieb.

Die bisherigen Platzteilnehmer sind bereits über den Festtermin informiert und es fanden z. T. auch schon erste Platzbesprechungen statt.

Vereine, die an einer ersten Teilnahme am 4nheimer Stadtfest interessiert sind, können sich beim KFS-BÜRO über die Teilnahme-modalitäten informieren.

Auch im Jahr 2014 wird die unterschiedliche musikalische Ausrichtung der fünf Plätze beibehalten, schließlich hat diese Neuausrichtung und Schaffung der einzelnen Platzcharakter mit zum tollen Erfolg des Gesamtfestes beigetragen. Es werden neue Musikacts verpflichtet und es wird ein Wiedersehen bzw. Wiederhören mit gern gesehenen Gruppen vom ersten 4nheimer Stadtfest geben – eben eine attraktive Mischung aus lokal, regional und national bekannten Gruppen und Musikacts. Das 4nheimer Stadtfest 2014 wird hierbei u. a. erstmals durch den Privatfernsehsender Gute Laune TV (www.gutelaune.tv) unterstützt. Die Präsentation des gesamten Musik- und Rahmenprogramms und deren Sponsoren wird im Frühjahr 2014 erfolgen.

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240,
rhaas@viernheim.de

12. **Beteiligungsforum / Dialog Café – „Wir sind alle Viernheimer“**

Im November 2012 wurde das **Beteiligungsforum „Wir sind alle Viernheimer“** ins Leben gerufen. Rund 60 Personen aus Bürgerschaft, Vereinen, Politik, Verwaltung, Kirchen, Schulen, Kitas und Wirtschaft befassten sich damals mit der Frage **„Was haben wir schon und was brauchen wir noch, damit sich alle hier in Viernheim zuhause fühlen?“**.

Die Ergebnisse dieser Auftaktveranstaltung flossen als Handlungsaufträge in die kommunale Integrationsarbeit ein.

Im diesjährigen „Ergebnisworkshop“, der am 29.05. mit gleichem Teilnehmerkreis im Ratsaal stattfand, wurden bis dahin erzielte Maßnahmen und Projekte vorgestellt sowie zusätzliche Bedarfe eruiert.



(Foto: Dialog Café – Arbeit in Arbeitsgruppen)

Neben dem Ziel das **Beteiligungsforum „Wir sind alle Viernheimer“** als Instrument kommunaler Integrationsarbeit am Leben zu erhalten, kristallisierten sich zwei wesentliche Bedarfe heraus:

§ **Entwicklung einer „Willkommenskultur“**

§ **Integration durch Vereine**

Die Mitwirkung in Vereinen ist für alle Gesellschaftsgruppen, unabhängig von Nationalität und ethnischem Hintergrund, ein wichtiges Instrument für gesellschaftliche Integration.

Die wechselseitige Abhängigkeit **„Integration durch Beteiligung in Vereinen“ / „mehr Beteiligung in Vereinen durch Integration“** wurde sowohl im Rahmen des Viernheimer Vereinsfrühschoppens als auch im Dialog Café „Wir sind alle Viernheimer“ erkannt.

Deshalb soll das Thema „Integration und Vereine“ in beiden Foren bearbeitet werden, um zu überlegen, wie sich Vereine öffnen und Menschen mit Migrationshintergrund einen leichteren Zugang finden können.

DIALOG CAFÉ



"Wir sind alle Viernheimer"

Den Auftakt dazu bildet der Vereinsfrühschoppen am **9. März 2014 (10:00 – 12:00 Uhr)** in der **Eyüp Sultan Moschee**, Fritz-Haber-Straße 3.

[Ihre Ansprechpartner:](#)

Andrea Ewert
Haupt- und Rechtsamt
Kettelerstraße 3, Tel. 988-319
aewert@viernheim.de

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

13. **Viernheimer Vereinsfrühschoppen – „Migration und Ehrenamt“**

Fast zeitgleich und unabhängig voneinander entstand in den beiden Viernheimer Foren **Dialogcafé „Wir sind alle Viernheimer“** und den **Viernheimer Vereinsfrühschoppen** der Wunsch/Bedarf nach Austausch mit den „ExpertenInnen“ des jeweils anderen Beteiligungsforums.

In beiden Foren waren sich die Beteiligten darüber einig, dass sich **die Themen „Migration/Integration“ und das Thema „bürgerhaftliches Engagement / Ehrenamt“** gegenseitig besser ergänzen, unterstützen und damit mehr voneinander profitieren können.

Deutlich geworden ist auch, dass auf beiden Seiten Fragen vorhanden sind, die auf Unsicherheiten bezüglich „der anderen Kultur“ beruhen.

Die zwei Blickwinkel aus gegenseitiger Richtung - „**Mehr Integration durch Beteiligung**“ auf der einen Seite und „**mehr Beteiligung durch Integration**“ auf der anderen Seite sollen bei nächsten Vereinsfrühschoppen näher beleuchtet werden. Als Gäste werden wir bei diesem Vereinsfrühschoppen ExpertenInnen aus dem Dialogcafe „Wir sind alle Viernheimer“ begrüßen können. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor:

Sonntag, 9. März, 2014,
10:00 Uhr – 12:00 Uhr
in der Eyüp-Sultan-Moschee,
Fritz-Haber-Str. 3

Wer möchte, kann sich bereits jetzt schon anmelden. Die Vereinsvorstände werden zu gegebener Zeit eine gesonderte Einladung erhalten.

5. Vereinsfrühschoppen am 17.11.2013 zum Thema „Genossenschaftsgedanke“

Bereits zum 5. Viernheimer Vereinsfrühschoppen trafen sich Mitte November Vereinsvorstände und interessierte Personen in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes. Behandelt wurde das Thema „Genossenschaftsgedanke“ – wie sich zeigte, ein nicht einfaches Gesprächsthema.

Die Organisatoren des Vereinsfrühschoppens danken dem THW für die Möglichkeit, sich in deren Unterkunft treffen zu können. Bei dieser Gelegenheit erhielten die Teilnehmer auch interessante Informationen über die Aufgaben und Arbeit des Technischen Hilfswerks.



(Foto: Flipchartbild)

Kontakt und Anmeldung:

Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Diane Adler-Kaliga, Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4,
Tel.: 988-404
diane.adler-kaliga@viernheim.de

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de



(Foto: Bürgermeister Matthias Baaß mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 5. Viernheimer Vereinsfrühschoppen)

14. Viernheimer Demenznetz stellt sich in der Moschee vor

Das Viernheimer Demenznetz hat es sich zu einer Hauptaufgabe gemacht, über das Thema „Demenz“ gezielt zu informieren und dieses Thema in den Mittelpunkt einer breiten Öffentlichkeit zu stellen.

So veranstalteten die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitglieder des Netzwerks auch im Jahr 2013 eine vielfältige Veranstaltungsreihe und starteten im Februar dieses Jahres mit einem Vortrag zum Thema „Wenn Pflege an seine Grenzen gerät – Gewalt im Pflegealltag!“.

In der Folge wurden ein Filmvortrag für Senioren und Kinder „Marta und der fliegende Großvater“, ein „Bunter Nachmittag“ für Demenzkranke und deren Angehörige im Muse um sowie ein „Gottesdienst für Menschen mit Demenz“ im September 2013 angeboten.



(Foto: Von links nach rechts stehend: Martina Schnitzler, Elif Ayse Akyol, Dr. Nikolai Niedermaier)

Als besonderes Highlight entpuppte sich die Vorstellung des Demenznetzes in der Moschee in der Fritz-Haber-Strasse.

Vor voll besetztem Raum informierten Dr. Nikolai Niedermaier und die Diplom-Psychologin Martina Schnitzler zum Thema „Demenz“ und zu den Aufgaben des Viernheimer Demenznetzes. Mit Übersetzungen half die türkische Neurologin Elif Ayse Akyol.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

15. Zweiter Viernheimer Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassierer/innen



(Foto: Erster Frühschoppen im Siedlergemeinschaftshaus)

Beim ersten Viernheimer Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Kassiererinnen und Kassierer am 21.04.2013 wurde vorgeschlagen, dieses Format auch im Jahr 2014 fort zu führen. Diesen Vorschlag möchten wir gerne aufgreifen und laden alle Viernheimer ehrenamtlichen Vereinskassiererinnen und Vereinskassierer zum zweiten vereinsübergreifenden Austausch zu den speziellen Aufgaben und Problemen dieses Aufgabengebiets ein.

Termin und Ort stehen bereits fest:

Sonntag, 06.04.2014, 10:00 – 12:00 Uhr
im Vereinsheim Vogelpark

Moderiert wird der Frühschoppen von Harald Hofmann, Institut für angewandte Betriebspädagogik. Als Expertin steht uns wieder die Viernheimer Steuerberaterin Roswitha Effler zur Verfügung.

Kontakt und Anmeldung:

Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Diane Adler-Kaliga, Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4,
Tel.: 988-404
diane.adler-kaliga@viernheim.de

16. Vereinsinterne Zukunftswshops bewähren sich zusehends!

Mittlerweile haben 16 Viernheimer Vereine – angefangen mit dem Verein Förderband im Jahr 2006 und dem Verein für Vogelschutz und -pflege im Jahr 2007 bis hin zu Schachclub, AWO und Frauenchor 1947 im Jahr 2013 – die Möglichkeit genutzt, einen externen Moderator finanziert zu erhalten.

Vorstände und engagierte Vereinsmitglieder für einen Tag zusammenzubringen und gemeinsam zu erörtern „**Wo stehen wir zur Zeit mit unserem Verein – und wie werden wir fit für die Zukunft!?**“

Diese moderierten Workshops sind hervorragend dafür geeignet, innerhalb des Vereins einmal inne zu halten und ggf. die Segel neu zu setzen.

Nachfolgend und **beispielhaft** das vereinsinterne Resümee zum Zukunftworkshop des Viernheimer Frauenchors, der am 14.09.2013 stattgefunden hat:



(Foto: Workshopleiter Fritz Hempler und Damen des Chors)

"Ich habe schon mächtig Respekt vor so vielen Frauen und dann auch noch vor einem Frauenchor", bekannte der Moderator des ersten Workshops des Frauenchors Viernheim, Fritz Hempler, am Samstagvormittag vor ca. 25 Chorfrauen. Nach sechs Stunden intensiver Auseinandersetzung mit den Themen Chorgesang, Repertoire, Kommunikation und Gemeinschaftsaktionen und vielen weiteren Themen revidierte dieser seine Meinung mit den Worten: "Wenn alle Workshops so harmonisch, sach- und zielorientiert abliefen, würde ich gerne nur noch mit Frauen arbeiten!" – Wenn das kein Kompliment ist!

Der Frauenchor 1947 e.V. Viernheim nutzte das erste Mal das Angebot der Stadt Viernheim, an einem Workshop in der Ausprägung einer „Zukunftswerkstatt“ teilzunehmen. Viele Chormitglieder, wie auch der Moderator selbst, kamen mit etwas zaghaften und gemischten Gefühlen in diese neue Art der Veranstaltung. Allerdings sprechen die erarbeiteten Ergebnisse über die Art der Gestaltung der Singstunde, ein neues, zu veränderndes Repertoire, das Miteinander usw. für sich. Alle Damen konnten sich mit den selbstgesetzten Zielen und Ideen identifizieren und werden Sie mit vollem Herzen mittragen.

Während des Workshops wurden nicht nur Ziele für die Zukunft erarbeitet, es wurden auch die Stärken des Frauenchors wie Zusammengehörigkeitsgefühl, der Anspruch an hohe Chorliteratur sowie der Spaß am Singen herausgestellt. Das zeigte sich schon zu Beginn des Workshops, als die Sängerinnen zum Einstieg ein spontanes Lied zum Besten gaben. Bei einem Gläschen Sekt wurde am Ende auch noch der Klassiker "Das Gläschen das muss wandern" angestimmt und auf einen erfolgreichen Workshop angestoßen. Allen Beteiligten ist jedoch bewusst, dass das Erarbeiten der Ergebnisse nur der Anfang und nicht das Ende der Arbeit bedeutet, so dass jetzt vor den Damen des Frauenchores ein großes Paket spannender Arbeit liegt.

Übrigens ist der Frauenchor 1947 mittlerweile auch auf facebook zu finden!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

17. Infrastrukturelle Unterstützung des Viernheimer Ehrenamts durch das Qualifizierungsprogramm 2014

Die Vorbereitungen für das Seminarprogramm für Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte 2014 sind abgeschlossen und die Broschüre wird demnächst fertig gestellt sein.

Von den ca. 230 Viernheimer Vereinen und Gruppen haben wir über die Zeit von 2003 – 2013 rund 90 Vereine und Selbsthilfegruppen mit dem jährlichen Programmangebot erreicht. **Da existieren noch Potenziale!**

Gerne würden wir auch die übrigen Vereine und Selbsthilfegruppen mit unserem Angebot erreichen.



Ein Schwerpunkt wird weiterhin das Thema „**Ehrenamt sicher in die Zukunft!**“ darstellen! Die noch neuen Formate „**Vereinsfrühschoppen**“, sowie die „**vereinsinternen Zukunft-Workshops**“ zeigen sich dabei als stimmige und effektive Chancen.

Das Programm 2014 wird beispielsweise auch wieder zeitgemäße Themen wie „**facebook für Vereine**“ und „**Homepage erstellen**“, sowie die „Klassiker“ unter den Seminar-Angeboten „**Vereinsrecht**“ oder „**Kompetenz in Sitzungen und Besprechungen**“ enthalten.

Das neue Seminar-Programm erscheint im Januar 2014!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

18. „Ehrenamtliche Vorstände gesucht!“ – Neue Broschüre mit Viernheimer Beitrag jetzt verfügbar!

Die **Landesehrenamtsagentur Hessen** weist in ihrer jüngsten Mitteilung darauf hin, dass zur „Vorstandsthematik“ eine sehr interessante Broschüre der Akademie Management und Politik erschienen ist. **Gute Beiträge und vor allem zahlreiche gute Tipps machen das Heft lesenswert!**

Es wird verdeutlicht, wie gemeinnützige Organisationen die ehrenamtliche Vorstandsarbeit an veränderte Rahmenbedingungen anpassen sowie Voraussetzungen dafür schaffen können, den Vorstandswechsel, die Vorstandsentwicklung und -bindung nachhaltig zu planen und erfolgreich umzusetzen. Die Leser erhalten praktische Tipps, wie Vereine Vorstandsarbeit leistbar, effizienter und wieder attraktiver für InteressentInnen gestalten können und wie eine erfolgreiche Nachwuchsförderung aussehen kann.

Viernheim ist in der Broschüre unter dem Artikel „Engagementfreundliche Rahmenbedingungen schaffen: Wie Vereine vor Ort unterstützt werden können.“ als positiver Impulsgeber aufgeführt. Es wird dort dargestellt, mit welchem Vorgehen die Stadt Viernheim seit Jahren bemüht ist, das lokale Ehrenamt zu stärken.



Unter der nachfolgenden Adresse kann die Broschüre kostenfrei bestellt werden bzw. es steht ein kostenloser Download zur Verfügung:

[www.fes-mup.de/veroeffentlichungen/
broschueren/ehrenamtliche-vorstaende-
gesucht.html](http://www.fes-mup.de/veroeffentlichungen/broschueren/ehrenamtliche-vorstaende-gesucht.html)

19. Laptop und Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen

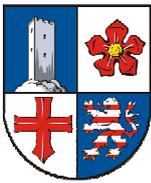
Die Ausleihe der im Jahr 2005 über eine Spende der Sparkasse Starkenburg angeschafften Präsentationsgeräte läuft sehr gut. Die Geräte können bei entsprechendem Bedarf für Veranstaltungen im ehrenamtlichen Bereich ausgeliehen werden. **Bitte die Geräte frühzeitig – am besten spätestens zwei Wochen vor dem Ausleihtermin – reservieren.**

Die Gerätebetreuung und Ausleihe übernimmt seit 2006 der Viernheimer Fotoclub, der sich damit gegenüber der Stadt für ihre Unterstützung erkenntlich zeigt. Für die Ausleihe ist eine Übergabvereinbarung zu unterzeichnen und ein Unkostenbeitrag von jeweils 5 Euro wird erhoben. Dieser dient als Rücklage zur Beschaffung neuer Beamerlampen.

Ihre Ansprechpartner:

Michael Dewald Tel. 01 72 / 6 95 73 13
Stefan Karl Tel. 0176 / 47 97 88 64
oder per e-Mail: beamer@fotoclub-viernheim.de

20. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Kreis Bergstraße – Meldungen sind bis 15.01.2014 möglich!



Alle zwei Jahre ehrt der Kreis Personen mit der **Ehrennadel des Kreises Bergstraße in Silber „Für Verdienste im Ehrenamt“**, die sich in besonderer Weise und langjährig ehrenamtlich engagieren oder sich ehrenamtlich und langjährig in besonderer Weise verdient gemacht haben.

Vorschlagsberechtigt sind die Fachverbände und in den Fällen, in denen kein Zusammenschluss auf Kreisebene besteht, die Städte und Gemeinden. **Der Anstoß für eine Ehrung muss aber aus der Vereinswelt heraus kommen.** Den Vereinen bietet sich die Möglichkeit, **bis spätestens 15.01.2014** einen Vorschlag einzureichen. Dafür müssen die ehrenamtlichen Tätigkeiten und Verdienste der vorgeschlagenen Person beschrieben werden. Ein Formular kann bei Bedarf beim KFS-BÜRO angefordert werden.

Bei der letzten Ehrung im Jahr 2012 wurden aus Viernheim Klaus Börkel (Badminton-Club), Ursula Heiß (TSC Rot-Weiss), Karlheinz Herrmann (Lions Club), Helmut Otto (Rheuma-Liga), Margit Walther (Lions Club), Erna Weber (Rheuma-Liga) u. Dieter Winkenbach (Badminton-Club) für ihr ehrenamtliches Engagement von Landrat Matthias Wilkes ausgezeichnet.

Im Frühjahr 2014 sollen in einer neuen Ehrungsrunde wieder insgesamt rund 60 Personen diese besondere Auszeichnung erhalten. Geben Sie Ihre Meldung rechtzeitig ab, damit auch wieder ein oder mehrere Personen aus Viernheim berücksichtigt werden können!

Ihr Ansprechpartner:

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

21. Fastnachtsumzug 2014 in Viernheim

Traditionell schlängelt sich alle zwei Jahre am Fastnachtssonntag der Fastnachtsumzug durch die Viernheimer Straßen. Am **Sonntag, 2. März 2014**, ist es wieder soweit!

Das Anmeldeverfahren hat bereits begonnen. Die bisherigen Teilnehmer wurden angeschrieben, Neuinteressenten sind aufgerufen, ihre Teilnahme zu melden.



(Foto: Viernheimer Fastnachtsumzug 2012)

Die Besonderheit am Viernheimer Umzug ist, dass neben Vereinen auch Stammtischgruppen und Privatpersonen sowie Firmen teilnehmen können, sofern der Zugbeitrag fastnachtlich ausgerichtet ist. Im Firmenfall darf keine reine Firmenwerbung stattfinden.



Meldungen müssen bis spätestens 31.01.2014 abgegeben werden!

Es wird die Möglichkeit eingeräumt, einen Verpflegungsstand entlang der Zugstrecke einzurichten. Die Erlaubnis hierfür ist aber mit einer Teilnahme am eigentlichen Umzug und weitere Bedingungen verbunden.

Ihr Ansprechpartner:

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

22. Viernheimer Frühjahrsputz 2014 – 15.03.2014, 8:30 Uhr Treffpunkt Feierabendhalle

Schon im Herbst 2013 ist das Organisationsteam bestehend aus Wolfgang Hofmann von der Müllentsorgung Hofmann, Werner Knapp von der Stadtverwaltung, Margit Schneider von der KOMPASS-Umweltberatung und Schlemmernebstwirt Nader Zengi, wie jedes Jahr um diese Zeit mit der Planung und der Vorbereitung des Viernheimer Frühjahrsputz 2014 beschäftigt. Denn es gilt Termine festzulegen und viele Helferinnen und Helfer zu aktivieren und zu koordinieren.



(Foto: Die THW-Jugend ist immer fleissig dabei.)

**Hauptaktionstag im nächsten Jahr wird
Samstag, 15. März 2014, sein.**

Das Organisationsteam wünscht sich genauso große Unterstützung von den Vereinen, den Einzelpersonen und den Schulen wie sie in den letzten Jahren erfahren haben: „Denn nur wenn wirklich alle mithelfen, gelingt es, eine so große Aktion erfolgreich auf die Beine zu stellen“.



(Foto: Schülerinnen der 10bR der AvH-Schule in Aktion)

Wer am 15. März nicht mitmachen kann, für den wurde wieder ein Zeitfenster in der Zeit vom 24.02. – 14.03. eingerichtet. Seit ein paar Jahren werden die Ausweichtermine sehr gerne von vielen Viernheimer Schulen wahrgenommen, die sich nicht nur in großer Schüler-, Lehrer und Betreuerzahl, sondern auch mit viel Fleiß und Engagement an dieser sinnvollen Aktion beteiligen. Die Ausweichtermine müssen aber vorher mit Herrn Knapp (Stadtverwaltung) oder Herrn Hofmann (Müllentsorgung) abgesprochen werden.

Am Hauptaktionstag wird es traditionell nach getaner Arbeit für alle Helfer einen leckeren Imbiss im Garten des Restaurants Schlemmernebst geben, der von der Crew des Schlemmernebstwirts Nader Zengi zubereitet wird.

Auch im Rahmen des Freiwilligentages 2014 im September wird wieder eine „Aktion Waldputz“ angeboten werden.

[Ihre Ansprechpartner:](#)

Wolfgang Hofmann, Hofmann-Müllentsorgung
Tel.: 22 69, info@entsorgung-hofmann.de

Werner Knapp, Stadtverwaltung, Tel. 988-253,
wknapp@viernheim.de

Margit Schneider, Verein KOMPASS,
Tel. 85 51
umwelt-kompass@t-online.de

23. Albert-Schweitzer-Turnier 2014

Das Albert Schweitzer Turnier (AST) 2014, das vom 19. 04. – 26.04.2014 in Mannheim und Viernheim stattfindet, wird wieder zu einem absoluten Leckerbissen für Fans des weltbesten Nachwuchsbasketballs im U18-Bereich werden. Das Turnier wird alle zwei Jahre organisiert. Auf Viernheimer Seite arbeiten Stadt und Basketballer eng zusammen. Mittlerweile wächst das aus 16 Mannschaften bestehende Teilnehmerfeld immer weiter an. Bereits zehn Teams haben für das traditionsreichste Jugendturnier der Welt ihre Meldung abgegeben.



Neben dem deutschen Team (Platz 4. 2012), das nach zuletzt zwei Halbfinaleinzügen seine gute Bilanz beim AST weiter aufpolieren möchte, treten auch wieder die vier anderen Mannschaften der TOP 5 aus dem Jahr 2012 zum AST an: Titelverteidiger Spanien, Serbien, die Türkei und Italien dürften allesamt wieder für eine vordere Platzierung in Frage kommen.

Auch die ersten Zusagen aus anderen Kontinenten sind mittlerweile eingetroffen. Gespannt sein darf das Publikum in Mannheim und Viernheim auf die Mannschaften aus Argentinien, China und Japan. Gerade der Charakter einer inoffiziellen Weltmeisterschaft macht das AST aus. So wird auch in den USA derzeit intensiv an einem Team "gebastelt". Man ist dort optimistisch, dass man trotz schulischer und finanzieller Probleme ein US-Team schicken kann.



(Foto: Das AST 2012 in der Waldsporthalle)

„Ich freue mich sehr darüber, dass wir unseren Basketballfans in Mannheim und Viernheim wieder die TOP 5-Teams des vergangenen Turniers präsentieren dürfen. Außerdem sind die Zusagen aus Argentinien, China und Japan natürlich eine tolle Sache. Auf das AST 2014 dürfen sich die Basketballfans schon jetzt riesig freuen“, so Stefan Raid, Vizepräsident des Deutschen Basketball Bundes für Jugend und Schule.

Folgende zehn Mannschaften für das Albert Schweitzer Turnier 2014 stehen fest: Argentinien, China, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Schweden, Serbien, Spanien, Türkei.

Ihr Ansprechpartner:
Sascha Niebler
KFS-BÜRO, Tel. 988-272
sniebler@viernheim.de

24. Von Jugendlichen und Tieren ... – Kooperation zwischen Tierschutzverein und Jugendförderung

Bereits seit Beginn des Jahres 2010 besteht eine enge Kooperation zwischen dem Tierschutzverein Viernheim und der Jugendförderung. Alle Kinder und Jugendliche lieben Tiere, ob klein oder groß, ob Hase, Katze oder Hund. Nur fehlt den meisten der direkte Zugang zu Tierheimen oder Tierschutzorganisationen vor Ort. Diesem Problem haben sich der Tierschutzverein Viernheim und Umgebung e.V. und die Jugendförderung in Viernheim angenommen und eine Jugendgruppe gegründet, die mit städtischem Personal zweimal in der Woche im Tierheim aushilft. Jeden Montag und jeden Mittwoch während der hessischen Schulzeit werden von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr die Tiere im Viernheimer Tierheim von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren gepflegt, gehegt und geknuddelt.

Die Jugendförderung bietet seit drei Jahren diese Tierheim-AG, die „Animal xpress“ genannt wurde, an. Sie wird bis zum heutigen Tage immer noch mit Begeisterung und hoher Nachfrage angenommen. Angefangen hat das Jugendangebot als Mädchengruppe, mittlerweile wurde das Projekt jedoch auf Wunsch auch für Jungen geöffnet. Trotzdem wird die AG vorwiegend von Mädchen im Alter von 10 - 12 Jahren wahrgenommen. Dennoch sind die Projektteilnehmer sehr unterschiedlich, wodurch in jedem Schuljahr eine divergente Gruppe besteht, die sich untereinander ergänzen und unterstützen kann und durch das gemeinsame Interesse für Tiere zusammenwächst. Unterschiedlichste Persönlichkeiten, Altersstrukturen und Kulturen treffen aufeinander und wachsen zu einer Gemeinschaft zusammen.

Daher darf man neben der Arbeit mit Tieren auch die pädagogischen Aspekte wie Gruppenarbeit, soziales Lernen, Rollenfindung und Beziehungsarbeit nicht vergessen.



Wie in jeder Jugendgruppe wird die Arbeit mit den Jugendlichen durch Gruppenprozesse und die individuelle Persönlichkeit jedes einzelnen Mitgliedes beeinflusst und gesteuert. Hier kann ein bindendes Glied, wie hier die Liebe zu Tieren, sehr hilfreich sein. Ein weit verbreiteter Irrtum ist der, dass Tiere nur als Kuschtiere fungieren. Diesen Irrtum aufzuklären, liegt vor allem Eltern am Herzen, die dem Wunsch der Kinder nach einem Haustier nachgeben und am Schluss mit der Arbeit allein gelassen werden.

Im Tierheim lernen die Kinder, dass Tiere nicht nur zum Streicheln, Kuseln und Schmusen da sind, sondern dass ein Tier auch Verantwortung und Arbeit bedeutet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tun das, was im Tierheim, und somit natürlich im kleineren Umfang auch in jedem Haushalt mit einem oder mehreren Tieren anfällt: Dies kann auch bedeuten, dass die Außenanlage des Tierheims von Hundekot befreit werden muss, Kleintierkäfige sauber gemacht werden müssen oder der Auslauf für Hasen gereinigt werden muss. Trotzdem bleibt natürlich immer noch genug Zeit, mit Hunden Gassi zu gehen, im Katzenhaus die Kätzchen zu umgarnen und Hasen zu streicheln. Denn auch solche Gesten sind wichtig, um die Tiere an Menschen zu gewöhnen, und das nicht nur bei Welpen, neu geborenen Kätzchen oder Häschen. Vor allem Tiere, die auf eine schlimme Vergangenheit mit Menschen zurückblicken, früher vernachlässigt oder gar geschlagen wurden und dadurch das Urvertrauen zum Menschen verloren haben, brauchen liebevolle Geduld. Die Liebe zu Tieren verbindet! Und gleichzeitig können die Teilnehmer/innen Gutes tun, sich fürs Gemeinwesen engagieren und fürs Leben lernen.

Für das Angebot anmelden können sich die Kinder und Jugendlichen über die Jugendförderung Viernheim im T.i.B. (Treff im Bahnhof). Ansprechpartner für das Projekt ist Sozialpädagogin Kathrin Schahn.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit zwischen Jugendförderung und Tierschutzverein und die rege Unterstützung der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Schahn
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Fachbereich Jugendförderung
T.i.B, Friedrich-Ebert-Str. 8a, Tel. 988-431
kathrin.schahn@viernheim.de

25. Herzlich Willkommen im

MUSEUM VIERNHEIM

Das städtische Museum ist wieder geöffnet. Mit seiner Atmosphäre im Innen- und Außenbereich ist es ein lohnendes Ziel für Einzelbesuchende und Gruppen. Schulen finden hier ein vielfältiges Angebot zu historischen Handwerken und zur Heimatkunde.

Erwachsenengruppen, speziell auch Vereinsgruppen, bietet sich ein lohnendes Ausflugsziel, das zum Verweilen einlädt. Für Gruppen bieten wir Themenführungen oder Kurzvorträge an, die sie in einer Kaffeerrunde ausklingen lassen können.



(Foto: Neueröffnung des Museums am 12.10.2013)

Für Termin- und Themenabsprache wenden Sie sich bitte an Frau Gisela Wittemann (Tel. 9 29 20 73). Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Neugier und Spaß waren und sind die Grundlagen für Entdeckungen. So begegnen Sie den ersten Ausstellungsstücken im Foyer „verpackt“ in einem Schubladenmemory. Unser Veranstaltungsraum zeigt Geschirr-Erinnerungsstücke aus China und Althohlau.

Aus zwei Blickwinkeln wird das Alltagsleben unserer Vorfahren in den angrenzenden Stockwerken dargestellt.

Im Untergeschoss spiegelt sich in verschiedenen Wohn- und Zeiträumen ein Familienschicksal. Zwei Einzelpersonen führen uns als Erzählerinnen in die Jahre zwischen 1930 bis 1980.

Im Obergeschoss wechseln wir die Perspektive hin zur Dorfgemeinschaft. Im Zentrum steht dafür der Freizeitort und Vereinstreff unserer Vorfahren, das Gasthaus.

Von der Auswanderung 1852 **bis** zum Zeitgeist der Städtepartnerschaften spannt sich der Bogen der Geschichte(n).



(Foto: Archäologische Abteilung im Dachgeschoss)

Die Wurzeln unserer Besiedlung und Kultur lagen unter der Erde. Das auch baulich ansprechende Dachgeschoss präsentiert die archäologischen Funde unserer Gemarkung. Von den Tieren und Pflanzen als ersten Bewohnern bis zu den fränkischen Einwohnern des frühen Mittelalters herrschte über Jahrtausende ein Kommen und Gehen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Gisela Wittemann
Amt für Kultur, Bildung und Soziales,
FB Museum, Weinheimer Str. 9, Tel. 9 29 20 73
gisela.wittemann@viernheim.de

26. Miete mich! – Die bewegte Küche –

Der Infobrief stellt gerne auch neue Ehrenamtsprojekte vor, die nicht unbedingt aus dem klassischen Vereinsbereich stammen müssen. Ein solches ist das **Projekt „Die bewegte Küche“**:

Historie

Der Viernheimer Kochclub "Fideler Kochlöffel" hatte vor längerer Zeit den Küchenwagen an den Verein Förderband Viernheim e. V. übergeben.

Da der Verein Förderband keine direkte Verwendung für diesen Küchenwagen hatte, entwickelte **eine Gruppe von Privatpersonen** die Idee den Küchenwagen neu zu gestalten, auszubauen, auf den Stand der Technik zu bringen, um ihn für sinnvolle Zwecke einzusetzen.

Widmungszweck

In erster Linie soll der Einsatz des Küchenwagens der Förderung, der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen auf dem Gebiet der Ernährung dienen.

Der Wagen steht Organisationen wie Kindertagesstätten, Schulen und anderen Organisationen, die auf dem Gebiet der Erziehung von Kindern und Jugendlichen tätig sind, kostenlos zur Verfügung.

Die Gruppe

Der Wagenausbau erfolgte durch die Gruppe der Privatpersonen im Laufe des Jahres 2013 auf dem Gelände des Förderbands (Holzhof, Astrein). Die Gruppe hat beschlossen sich in Zukunft als einen eingetragenen Verein zu organisieren.

Bisherige Einsätze

Bei einem Einsatz anlässlich eines Turniers der Handballer (Osada-Cup) im Sommer 2013 hat der Wagen seine erste Bewährungsprobe mit Bravour bestanden.

Das Interesse anderer Viernheimer Vereine und Gruppierungen wurde bei dieser Veranstaltung bereits geweckt. Erste Anfragen liegen vor.

Den ersten Einsatz zu seinem eigentlichen Widmungszweck hatte der Küchenwagen vom 21.10. – 25.10.2013 auf dem Gelände der AWO Kindertagesstätte in der Kirschenstraße.

Im Rahmen der Herbstferienspiele veranstaltete der Hort erfolgreich eine Projektwoche mit den Schülern unter dem Motto: „Gesunde Ernährung – Kochen“ mit Kindern. Während der Woche drehte sich Alles um gesundes Essen: Vom Einkauf über die Zubereitung bis zum gemeinsamen Speisen.

Unterstützung erfuhr der Kinderhort in dieser Woche durch das Haus der Gesundheit des Kreises Bergstraße und die Landfrauen des Kreises Bergstraße.



(Foto: Der Küchenwagen „Die bewegte Küche“)

Technische Ausstattung des Küchenwagens:

- Bauwagen mit Küchenausstattung
- Maße: Breite: 2,40 m, Länge: 6,30 m + 1,40 m Deichsel, Höhe: 3,10 m
- Zwei separate Eingänge mit Außenbeleuchtung
- Innenbeleuchtung
- Arbeitsplatte (350 x 65 cm) über Unterschränken aus Edelstahl
- Abdeckung (350 x 30 cm) über Unterschränken aus Edelstahl, darüber zwei Klappen zum Durchreichen nach außen
- Steckdosen; drei externe Anschlüsse für die Stromzufuhr, drei Stromkabel
- Waschbecken mit Warmwasserboiler
- Wasserzufuhr über Gartenschlauchsystem
- Kühlschrank
- Kochplatten

Der Küchenwagen entspricht den Hygienevorschriften des Hauses der Gesundheit!



(Foto: Wagenrückseite)

Mietkonditionen

- 150,00 € Gebühr pro Tag
- Kostenfreies Anliefern und Abholen innerhalb von Viernheim

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich gerne an den angegebenen Ansprechpartner wenden.

Kontakt:

Wolfgang Klee
Tel. 01 72 – 6 17 94 29

27. Besondere Veranstaltungshinweise für 2014 (Stand: 01.12.2013)

Samstag, 1. Januar, 14:11 Uhr Ratssaal
Neujahrsempfang für den CdG

Sonntag, 12. Januar, 14:11 Uhr Ratssaal
Empfang für die Großen Drei

Freitag, 17. Januar, 20:00 Uhr Bürgerhaus
Bürgerempfang der Stadt Viernheim

Sonntag, 2. März, 14:11 Uhr Innenstadt
Fastnachtsumzug

Sonntag, 9. März, 10:00 Uhr Fritz-Haber-Str. 3
Vereinsfrühschoppen „Migration und Ehrenamt“

Sonntag, 30. März, 13:00 Uhr Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau

Samstag, 14. Juni, 14:30 Uhr Innenstadt
17. Brundtland-Citylauf + 14. Drei-Länder-Laufcup

Wochenende (18.) / 19. / 20. Juli, Innenstadt
4nheimer Stadtfest

Samst./Sonntag, 23./24. August, Ziel Waldstadion
31. Vhm. Triathlon und BASF-Triathlon Cup Rhein-Neckar 2014, (Olymp. Distanz am 24.08.)

Sonntag, 7. September 11 Uhr Familiensportpark
5. Familiensporttag

Samstag, 20. September, Stadtgebiet
9. Viernheimer Freiwilligentag

Sonntag, 9. November, 13:00 Uhr Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag am Kerwesonntag

1., 2. und 3. Adventswochenende Apostelplatz
39. Viernheimer Weihnachtsmarkt

Alle weiteren Veranstaltungstermine finden Sie wie immer aktuell unter



www.viernheim.de
